

Gesunde Pflege gemeinsam gestalten

im Rahmen der **Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)**

Auftaktveranstaltung in Sachsen zum GDA-Arbeitsprogramm

„Sicherheit und Gesundheitsschutz in der Pflege“

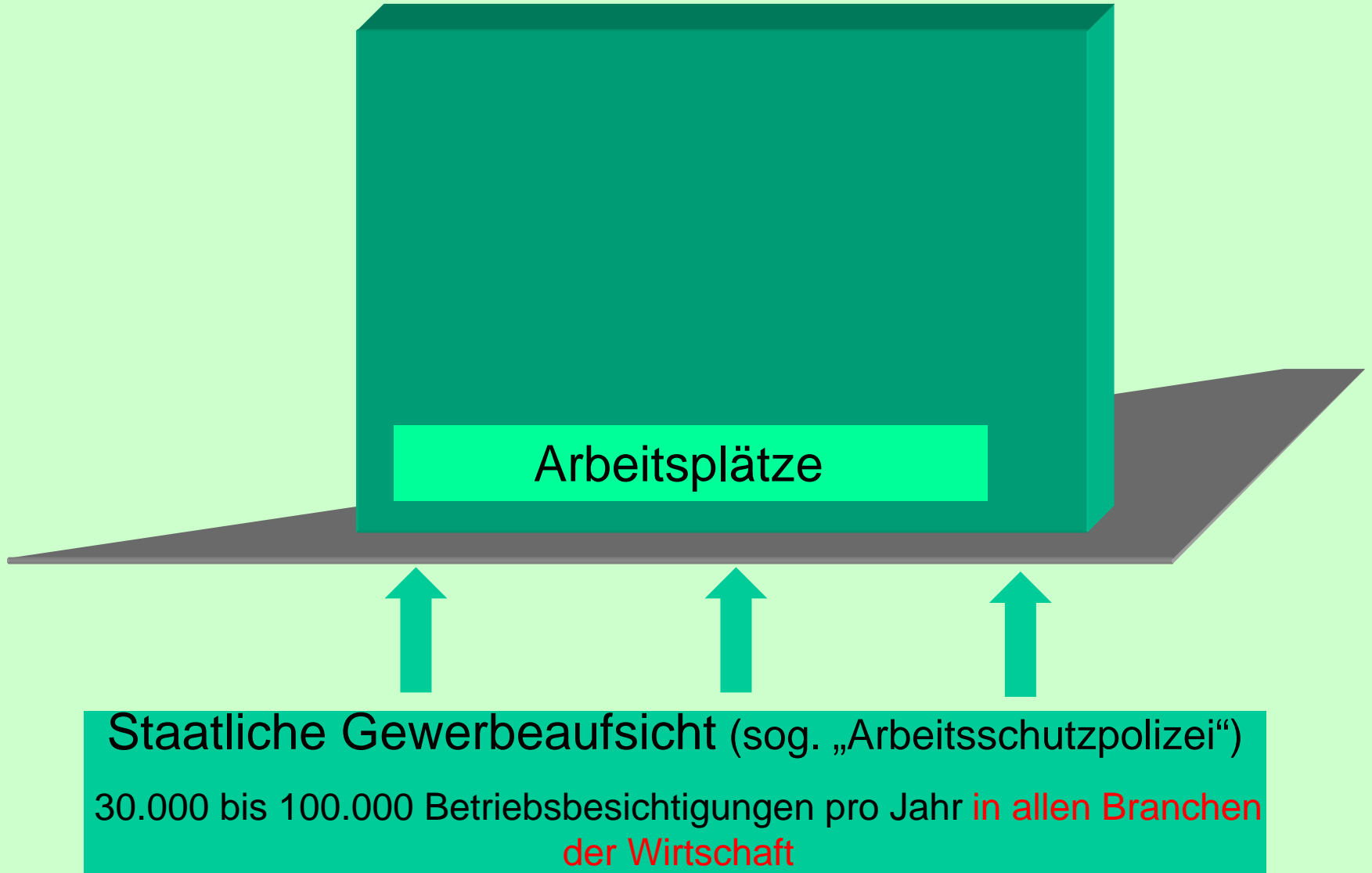
Dresden, 11. Juni 2009

Die Arbeitsschutz-Allianz Sachsen



Prof. Dr.-Ing. habil. Jörg Tannenhauer

Arbeitsbedingungen



Staatliche Gewerbeaufsicht (sog. „Arbeitsschutzpolizei“)

30.000 bis 100.000 Betriebsbesichtigungen pro Jahr **in allen Branchen der Wirtschaft**

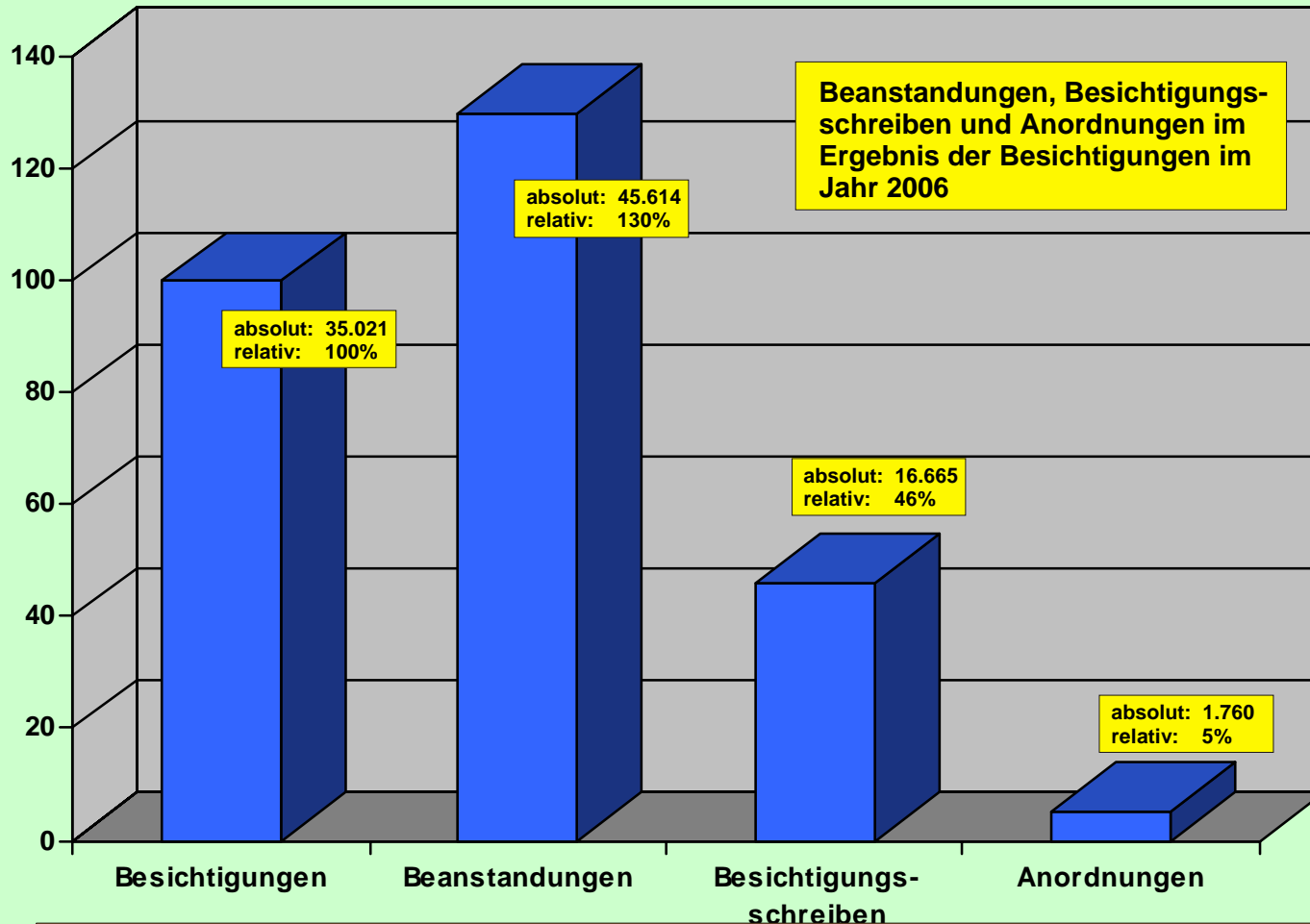
Vorgehensweise

Grundlage: Gewerbeordnung mit sonderpolizeilicher Vollmacht, Arbeitsschutzgesetz

- Mängel erkennen
- Betrieb bei Mängelbeseitigung beraten
- Mängelbeseitigung anordnen
- Mängelbeseitigung kontrollieren
(Wirksamkeitskontrolle)

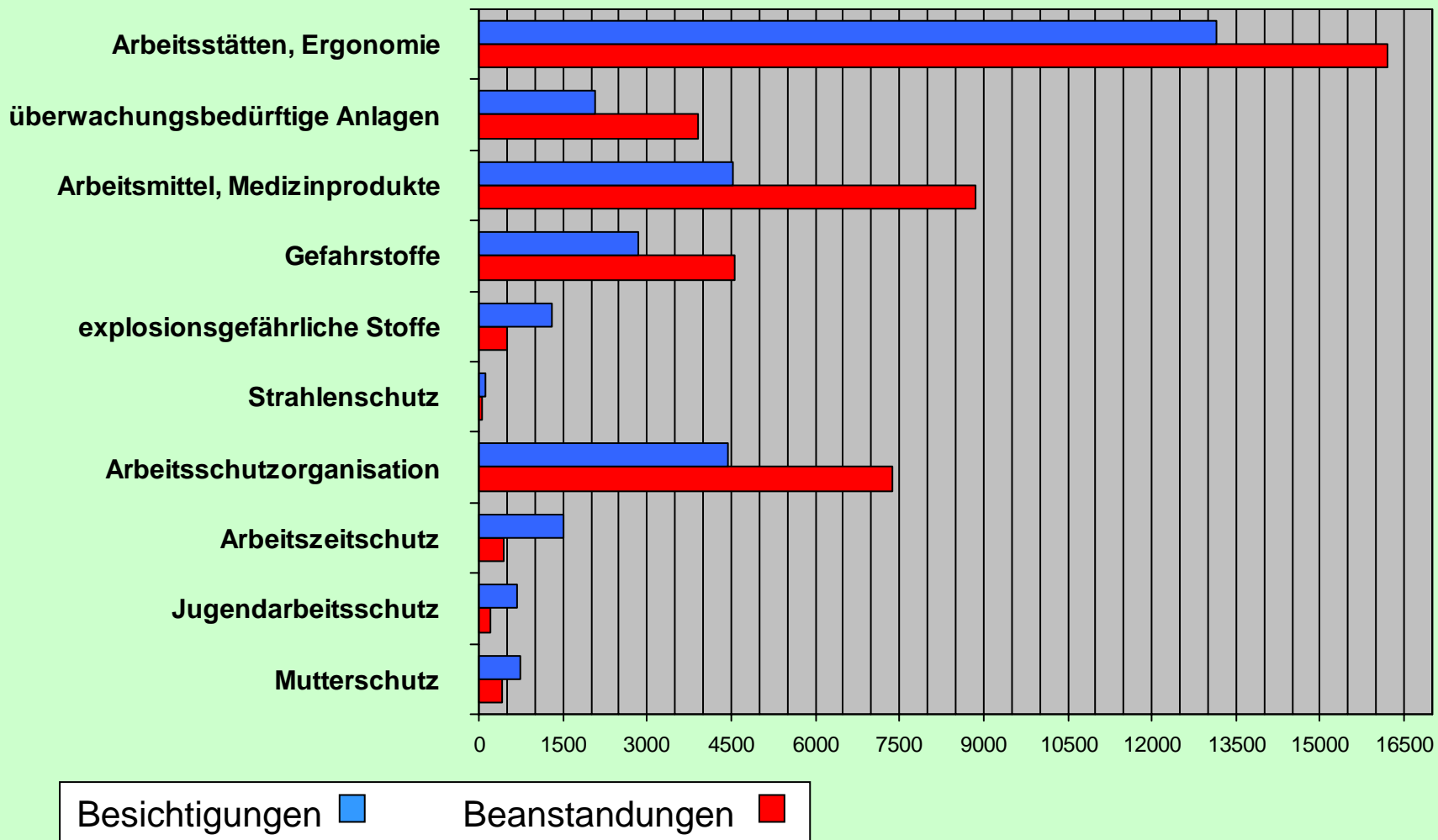
Betriebsbesichtigungen Sachsen 2006

Anteil in %



**Aus 100 Besichtigungen:
130 Beanstandungen, 46 Besichtigungsschreiben und 5 Anordnungen**

Anzahl der Besichtigungen und Beanstandungen nach Sachgebieten in Sachsen 2006



Arbeitsschutz – Allianz Sachsen

Einfluss auf Arbeitskultur und Arbeitsbedingungen
„von innen“

Präventiver Ansatz



Das Ziel: gesellschaftlicher Konsens

- Niveau der Arbeitsbedingungen erhalten und verbessern
- positive Auswirkungen auf Wettbewerbsfähigkeit
- Beitrag zur Sicherung des Unternehmensstandortes Sachsen

AMS

Der Weg:

- betriebliches Arbeitsschutzsystem durchsetzen (Arbeitsschutz-Managementsystem OHRIS)
- Information, Beratung und öffentliche Anerkennung
- finanzielle Förderung für OHRIS-Einführung
- kostenlose Zertifizierung durch Gewerbeaufsicht

AMS

Die Partner:

- **Staatliche Arbeitsschutzbehörden**
- **Landesverband Bayern und Sachsen der gewerblichen Berufsgenossenschaften**
- **Unfallkasse Sachsen**
- **AOKPlus Sachsen und Thüringen**
- **Deutscher Gewerkschaftsbund**
- **Industrie- und Handelskammern**
- **Handwerkskammern**
- **VSW**
- **BAUA, Dienststelle Dresden**
- **Unternehmerverband Sachsen**
- **VDRI, VDSI u. a.**

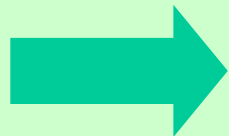
The logo for the Allianz Sachsen (AMS) consists of the letters 'AMS' in a large, bold, blue serif font. The letters are closely spaced and have a classic, slightly ornate design.

Nutzen für Betriebe

mit Arbeitsschutz-Managementsystem:

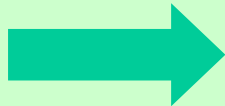


längere Überwachungszyklen

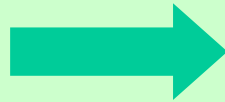


geringere Überwachungstiefe

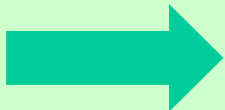
„immaterielle“ Kategorien



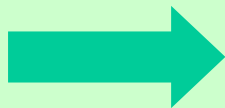
Arbeitskultur schafft Vertrauen



setzt Leistungsbereitschaft frei

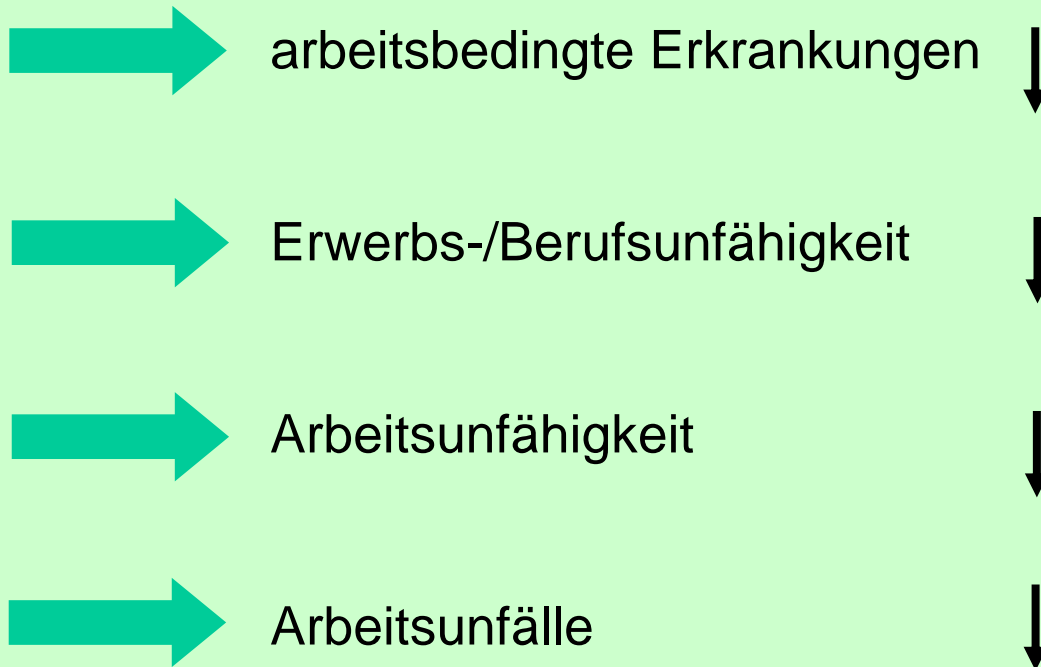


fördert Flexibilität



erzeugt Betriebsbindung (corporate identity = Unternehmensidentität)

„materielle“ Kategorien





Jährliche Kosten arbeitsbedingter Erkrankungen und Frühverrentungen

Arbeitsbedingte
vorübergehende
Krankheiten

Direkte Kosten 15 Mrd. €

Indirekte Kosten 13 Mrd. €

Arbeitsbedingte
Frühberentung

Direkte Kosten 2 Mrd. €

Indirekte Kosten 9 Mrd. €

Gesamt 39 Mrd. €



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**